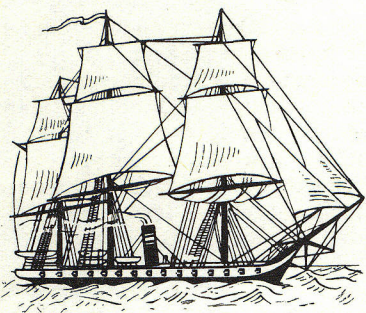




FREGATTE

MITTEILUNGSBLATT · ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH E. V.

1 1967

Heimat

Wir sind in einen "Stadtteil von der Stange" gezogen: Neubaugebiet Buntekuh. Warum sollen Sie sich interessieren? Ein solcher konfektionierter Stadtteil ist doch bis ins letzte durchgeplant: Mietshäuser, Reihenhäuser, Hochhäuser, Bungalows, Straßen, Parkplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Grünanlagen oder Beleuchtung u. a., an alles ist gedacht. "Hier baut das Neue Heim Lübeck". Es ist der Stadtteil eines anderen, des Konfektionärs. Sie haben doch nur Ihren Wohnbedarf zu befriedigen. Es drängt sich der Gedanke auf, daß es für Sie nichts mehr zu gestalten gibt. Auf Ihre individuellen Wünsche kann keine Rücksicht genommen werden. Es heißt, sich an das uniformierte Wohnen zu gewöhnen. Alles geschieht anonym durch andere, in der Wohnung und draußen. Die Anonymität bemüht sich um Ihren Wohnbedarf: Baugesellschaft, Stadt und viele andere.

Haben Sie bemerkt, daß etwas Ihnen nicht mitgeliefert wurde? Das Gefühl, eine Heimat zu haben. Es ist im Preis nicht inbegriffen. Wenn Sie sich heimisch fühlen wollen, müssen Sie selbst etwas tun: Interessieren Sie sich für Land und Leute. - Als die Leute noch dort starben, wo sie geboren worden waren, als jeder jeden kannte und die Stadt noch Schutz vor äußeren Feinden gewährte, ja als sich die Menschen ihre Häuser innerhalb der vertrauten Wohngemeinschaft noch selbst errichteten, da war ihnen ihre Stadt auch ihre Heimat. - Kann ein "Stadtteil von der Stange" so etwas wie Heimat sein? Er wird von irgendeinem Unternehmen produziert. Sodann wird er irgendwelchen anonymen

Menschen zum Wohnen angeboten. Sie, die Menschen, reisen mit dem Möbelwagen an, am Tage sind sie beruflich abwesend, abends sehen sie fern, während der Freizeit verreisen sie. Der Stadtteil sieht Sie nur als Wohn-gast und Sie sehen ihn nur durch das Fenster: Kontaktschwierigkeiten! Sie haben offenbar nicht mehr als einen Gegenstand zum Wohnen erworben, in dem Sie sich hin und wieder verkriechen. Das ist keine Heimat. Heimisch fühlen Sie sich erst, wenn Sie sich wenigstens für Ihre nähere Umgebung interessieren, so daß diese Ihnen dadurch ans Herz wächst.

Natürlich möchten Sie sich heimisch fühlen, aber es fehlt an der Zeit für das Interesse. Ihre alltäglichen Verpflichtungen halten Sie in Atem. Haben Sie einmal Zeit, möchten Sie ausspannen, im Heim oder auf Reisen. Kaum kennen Sie Ihr neues Heim, geschweige denn Ihre Nachbarn. "Die da oben", Baugesellschaft, Stadt und alle anderen, "werden es schon richtig machen. Wir können ja doch nichts ändern, so werden Sie meinen. Damit überlassen Sie es weiterhin den anderen, den Anonymen, Ihren Stadtteil, der eigentlich Ihre Heimat sein sollte, fortzuentwickeln. Sie machen sich nicht einmal Gedanken. Der Stadtteil bleibt für Sie Konfektion.

Warum diese Abhängigkeit? Ist es die Gewohnheit? Auch sonst sorgen Staat, Kirche, Arbeitgeber, Versicherungen oder karitative Vereinigungen für uns - und schreiben uns gleichzeitig vor, was wir zu tun und zu lassen haben. Es ist ja so bequem. Der Preis? Haben Sie einmal einen





Zweigstelle Ziegelstraße

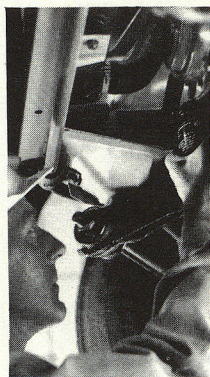
und 13 weitere Zweigstellen
allein im Stadtgebiet Lübecks

demnächst auch im Bezirk

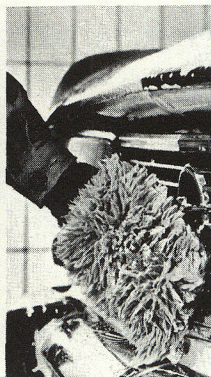
• B U N T E K U H •

- **Wir führen
Ihre Spar- und Girokonten**
- **Wir gewähren
Privat- und Geschäftskredite**
- **Wir verwalten
Ihre Wertpapiere**

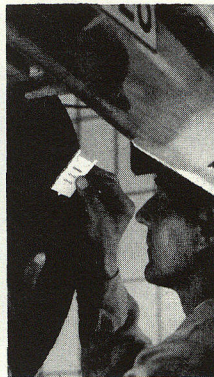
**In allen Geld- und Finanzierungsfragen zur
HANDELSBANK IN LÜBECK**



Kontrolldienst



Wagenpflege



Reifendienst m. Auswuchten



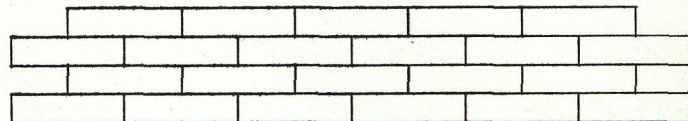
Hermann Weiß

Ziegelstraße 109-111 - Telefon 44813

Privat: Fregattenstraße 24 - Telefon 83561

Autovermietung an Selbstfahrer: VW, Kadett, Rekord, Ford 17 M,
2,5t Hanomag mit Plane

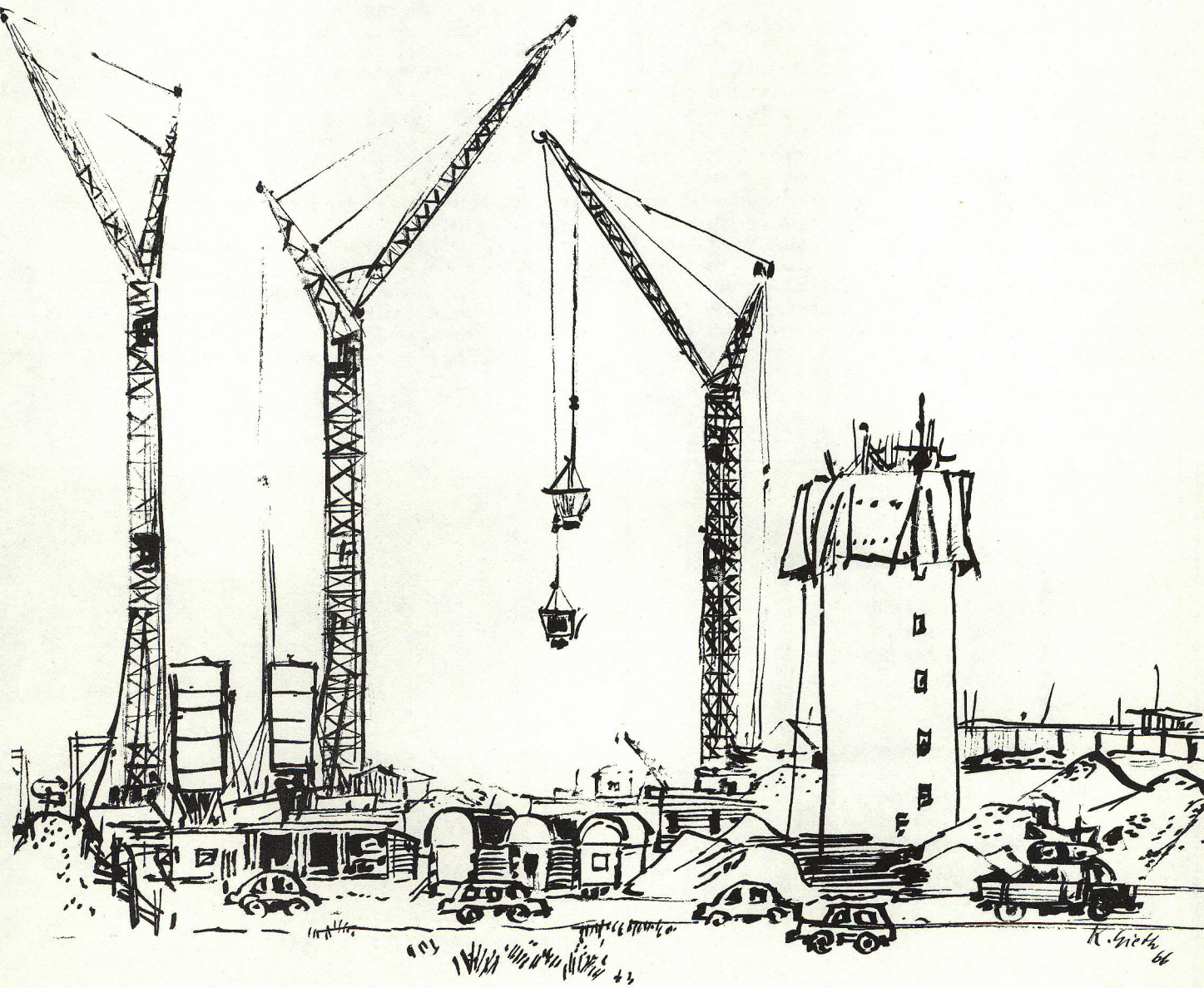
Wunsch, bleibt er unerfüllt, weil ein Bevormundeter keine Wünsche zu haben hat. Auch das ist Gewohnheit. Wir vom Anwohner-Verein Buntekuh e. V. meinen daher, daß Sie einfach die Zeit haben müssen, sich für Ihren Stadtteil ein wenig zu interessieren. Erst dann wird er Ihnen mehr bedeuten als ein Gegenstand zum Wohnen. Sie werden sich heimisch fühlen. Und so nebenher beginnen Sie, an der weiteren Entwicklung Ihres Wohngebietes mitzuwirken. Schon ein guter Gedanke ist der beste Beweis dafür. Wollen Sie aber mehr, so schließen Sie sich einfach dem Kreis von Menschen an, der sich vor einem Jahr in Buntekuh zusammengefunden hat. Am 25. Februar 1966 gründeten 32 Ihrer Nachbarn den Anwohner-Verein Buntekuh e. V. Inzwischen hat sich die Mitgliederzahl vervielfacht. Jeden Tag kommen neue Menschen hinzu, die sich für Buntekuh interessieren und irgendetwas anpacken wollen. Ihrem Betätigungsdrang sind keine Grenzen gesetzt: Erholungszentrum, Spielplätze, Garagen, Bahndammabsicherung, ärztliche Versorgung, Fußwege, postalische Einrichtungen, Busverbindungen, Schulfragen, Tierheim, Übergangshaus, Mängelbeseitigung, Sauberhaltung der Straßen, um nur einige Dinge herauszugreifen, für alles können Sie sich interessieren. In der Gemeinschaft können Sie manches erreichen, was allein nützlich ist. Diese Feststellung können wir nach einjährigem Bestehen des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V. ruhigen Gewissens treffen. Mit der Verabschiedung der Satzung am 25. 2. 1966 riefen 32 Ihrer Nachbarn alle Bürger auf, zur Wahrung und Förderung des Allgemeinwohls in dem lübschen Stadtteil Buntekuh dem Anwohner-Verein Buntekuh e. V. beizutreten. Diesem Aufruf sind bis heute viele von Ihnen gefolgt. Es fehlt also doch nicht am Interesse für die Heimat.



Schulprobleme

Wir besuchten die Volksschule Buntekuh, die wir Ihnen in einer früheren Nummer der FREGATTE vorstellten. Diesmal wollten wir die Probleme der Schule kennenlernen. Stellvertretend für das Lehrerkollegium empfing uns Herr Thomsen. Von ihm erfuhren wir, daß an der Schule z. Zt. sieben Klassen vom 1. bis 4. Schuljahr mit insgesamt über 250 Schülern unterrichtet werden. Die Schulverwaltung teilte uns auf Anfragen mit, daß die Schule entsprechend dem Baufortschritt weitere Klassen aufnehmen werde, bis sie vom 1. bis 9. Schuljahr alle Klassen umfasse. Gleichzeitig hat die Schulverwaltung darauf hingewiesen, daß die Bildung neuer Klassen die Einstellung weiterer Lehrkräfte erfordere. Neue Klassen könnten daher erst eingerichtet werden, wenn diese Lehrkräfte zur Verfügung stehen. Im Interesse der Kinder empfehle sich eine Umschulung während eines Schuljahres nur in besonderen Fällen. Schüler der 4., 8. und 9. Klasse sollten daher aus ihrem augenblicklichen Klassenverband nicht herausgelöst werden. Im Kurzsuljahr 1966/67 werden, wie die Schulverwaltung weiter mitteilte, keine weiteren Klassen in die Schule umgeschult. Als wir Herrn Thomsen besuchten, wurden die 7 Klassen von nur 4 Lehrkräften unterrichtet. Es herrschte also akuter Lehrermangel. Auf Initiative unserer Elternvertreter hat sich dieser Zustand inzwischen erheblich gebessert.

Nunmehr stehen 5 Lehrkräfte zur Verfügung und eine weitere wird demnächst hinzukommen. Organisatorisch gehört die Schule noch zur Luther-Volksschule, von dessen Rektor sie geleitet wird. Sollten, wie uns die Schulverwaltung erklärte, während der Bauzeit nicht alle Klassenräume von der Schule besetzt werden, ist damit zu rechnen, daß einzelne Klassen benachbarter Schulen zeitweise in diese Räume verlegt werden. Frühestens mit Beginn des nächsten Schuljahres ist damit zu rechnen. - Wann die Volksschule Buntekuh organisatorisch selbständig wird, läßt sich nicht voraussagen. Gerade in Schleswig-Holstein vergehen darüber erfahrungsgemäß mehrere Jahre. Wir fragten Herrn Thomsen nach seinen Vorstellungen von der weiteren Entwicklung der Schule: Er wünscht, daß die Schule nicht nur baulich möglichst schnell fertiggestellt wird, sondern daß dementsprechend auch alle neuen Klassenzüge eingerichtet werden und die dafür erforderlichen Lehrkräfte hinzukommen. Erst dann könnten sich die Lehrer voll auf ihre pädagogischen Aufgaben konzentrieren. Baulich fehle, so meint Herr Thomsen, die Turnhalle und ein Sportplatz oder mindestens eine Spielwiese. Die Anlage von Schulwegen sei dringend erforderlich, weil die Kinder querfeldein zur Schule gingen und damit viel Schmutz in das neue Schulgebäude gelange. Wir können uns diesen Wünschen von Herrn Thomsen nur anschließen und hoffen, daß sie alsbald in Erfüllung gehen. WMH



Spielplätze und Wege in Buntekuh

Wann werden sie nun endlich fertig - die Kinderspielplätze und Wege in Buntekuh? Diese Frage legten wir Herrn Gartenbaudirektor Popert in der kleinen Villa am Mühlenteich vor, in der das Gartenamt unserer Stadt untergebracht ist. Bereitwillig ließ er die Pläne kommen und erklärte uns die Situation.

Sobald im Frühjahr der Boden etwas betrocknet ist, wird mit dem Bau des Spielplatzes an der Fregattenstraße zwischen Ewer- und Briggstraße begonnen. Für weitere Anlagen sind die Finanzmittel sehr beschränkt. Es kommt darum darauf an, das wenige Geld für die dringendsten Aufgaben einzusetzen.

Wir schlugen Herrn Gartenbaudirektor Popert folgende Reihenfolge bei der Anlage von Wegen, Kinderspielplätzen und Grünflächen vor. Es ist vordringlich die Schule und später das Einkaufszentrum mit den verschiedenen Wohngebieten Buntekuhs durch Wege zu verbinden. Das bedeutet: Es wird erstens ein Weg vom Ende der Briggstraße etwa auf den Galeonenweg zugeführt. Damit ist ein Schulweg für die Kinder aus dem Galeonenweg, der Ziegelstraße, der Buntekuhsiedlung und Heimstätten gesichert. Zweitens wird ein Weg vom Ende der Briggstraße, die mit den Enden der Ewer- und Loggerstraße verbunden wird, zum Einkaufszentrum an der Korvettenstraße gebaut. Dadurch erhalten die Kinder aus der Korvettenstraße, dem Pinassen- und Kutterweg einen kurzen Schulweg, und die Hausfrauen aus den an die Fregattenstraße anschließenden Straßen brauchen ihre Taschen nicht allzuweit zu tragen. Herr Gartenbaudirektor Popert sagte uns zu, diese am dringendsten benötigten Wege vor anderen Anlagen zu schaffen, soweit die Mittel reichen und neue bereitgestellt werden.

K. S.

Hilfestellung für's Leben durch die Lübecker Mütterschule

Es gibt in der Bundesrepublik ca. 150 Mütterschulen. Die Lübecker Mütterschule wurde 1952 gegründet. Von den 6 Mütterschulen in Schleswig-Holstein ist die Lübecker inzwischen die größte und schönste. Mehr als 5000 junge Mädchen und Frauen zwischen 17 und 70 Jahren und auch mancher junge Ehemann erhielten 1966 in der Lübecker Mütterschule Anregung und Anleitung, Kontakt und Wissen. Aber viele Bürger der Stadt wissen trotz der Hausprosperkte und der regelmäßig erscheinenden Annoncen und Artikel in der Tagespresse gar nichts oder zu wenig über die Möglichkeiten, die diese Einrichtung der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit bietet.

Warum gibt es Mütterschulen?

Wir haben eine allgemeine Schulpflicht. Man lernt schwimmen, tanzen, Autofahren.

In jedem Beruf gilt derjenige, der eine abgeschlossene Lehre durchgemacht hat, mehr als ein Anlernling. Fachschulen und Universitätsstudium qualifizieren für die höchsten Posten.

Nur auf den Beruf, den laut Statistik heute über 90% aller heiratsfähigen Personen, der von den Kriegsverlusten nicht mehr beeinflussten Jahrgänge, ergreifen, nämlich heiraten, einen Hausstand und eine Familie zu gründen, braucht man sich nicht vorzubereiten.

Ob Mann oder Frau, jeder glaubt von sich, wenn er den Partner gefunden hat, ist alles in bester Ordnung.

Wilhelm Busch formulierte einmal treffend: "Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr".

Mütterschulen versuchen die Lücken zu schließen, die dadurch entstehen, daß heute nicht mehr selbstverständlich Wissen und Können innerhalb der Familien an die nächste Generation weitergegeben wird. Mütterschulen vermitteln solide Fähigkeiten im Haushalt führen, Geld einteilen, Kochen, Backen, Nähen und in der Säuglingspflege und Erziehung.

Mütterschulen tragen damit zur harmonischen Lebensgestaltung bei.

Wo liegt die Lübecker Mütterschule?

Da die Zahl der Kursteilnehmer ständig wuchs, erwarb die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit 1960 das Haus Jürgen-Wullenwever-Straße 1. Es ist verkehrsgünstig durch Busverbindungen zu erreichen und für Selbstfahrer mit einem großen Parkplatz ausgerüstet.

Kluge Frauen geben
Kleidung, Gardinen
zu Dernehl, denn
Dernehl gereinigt. —
gut gereinigt.

dernehl

FREGATTENSTRASSE · LADENZEILE



Die sich pflegen
sind anderen
überlegen



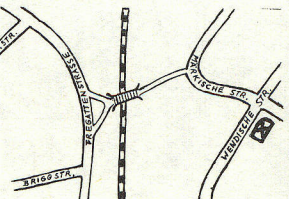
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Salon Chic

Individuelle Bedienung, solide Preise

Wendische Straße 47a

Fernsprecher 84343



3 Min. von der Brücke

Noch heute strahlt das von Konsul Gaedertz 1907 erbaute Haus eine beschauliche, gutbürgerliche Atmosphäre aus. Jeder Besucher spürt das schon, wenn er die großzügige Diele betritt. In den Räumen harmonisieren alte, übernommene Möbel mit modernen, und alles notwendige Lehrmaterial ist in ausreichendem Maße vorhanden. Wer unterrichtet an der Lübecker Mütterschule?

Die Lübecker Mütterschule hat 27 zumeist nebenamtlich unterrichtende Lehrkräfte: 1 Ärztin, 1 Säuglingspflegerin, 3 Krankengymnastinnen, 5 Gymnastiklehrerinnen, 1 Ernährungberaterin, 2 Küchenleiterinnen, 2 Kindergärtnerinnen, 2 Werklehrerinnen und 10 Schneidermeisterinnen. Darüber hinaus kommen Frauen- und Kinderärzte, Pädagogen u. a. für Einzelvorträge regelmäßig ins Haus. Welche Kurse laufen an der Lübecker Mütterschule?

Die höchsten Teilnehmerzahlen hatten in den letzten Jahren die Nähkurse. Mehr als 30 Nähkurse finden wöchentlich in der Mütterschule statt. Höchstens 12 Teilnehmerinnen sind in einem Kursus. Unter Anleitung der Schneidermeisterin lernen die Anfängerinnen an einem Stück Nessel nähen. Die einfache Naht, Falten und Biesen, das Einsetzen von Reißverschlüssen, das Paspelknopfloch, sämtliche Arten von Taschen, Kragen und Verschlüsse, alles wird an dem Nähtuch ausprobiert. Anschließend wird innerhalb des Anfänger-Nähkursus noch ein Rock oder ein anderes, einfaches Kleidungsstück genäht.

In den Nähkursen für Fortgeschrittene kann jede Teilnehmerin nähen, was sie gerade möchte. Es entstehen Kleider, Kostüme, Mäntel und anspruchsvolle Abendkleider in den über 8 Wochen laufenden Kursen.

An der Gymnastik für werdende Mütter nach Dr. Read nahmen 1966 ca. 1100 Frauen teil. Vom 5. Monat der Schwangerschaft bis zur Entbindung wird wöchentlich einmal eine Stunde lang das richtige Atmen und Entspannen geübt.

Die Säuglingspflegekurse sind nach den Richtlinien des Roten Kreuzes aufgebaut. Sie werden unter der fachlichen Leitung einer Ärztin und einer Säuglingspflegerin abgehalten. An den Vorträgen der Frauen- und Kinderärzte nehmen in zunehmendem Maße die jungen Ehemänner mit teil. Vereinzelt traut sich auch immer wieder ein werdender Vater, den vollständigen Säuglingspflegekursus mitzumachen.

Wer die Kochkurse der Reihe nach absolviert, als da sind: Kochen für Anfänger, für Fortgeschrittene, feine Küche und kalte Platten, kann nicht nur seine Familie mit schmackhaften, bekömmlichen Mahlzeiten versorgen, sondern wird auch von Freunden und Gästen manches Lob einheimen. Weiter bietet die Mütterschule an: Gymnastik für Frauen und junge Mädchen, Kosmetik, Häusliche Krankenpflege, Unfallverhütung im Haushalt, Erziehung: Säugling, Kleinkind, Schulkind, Jugendliche.

Haushalt richtig geführt und gepflegt, Werken, Mütter und Kinder basteln.

Spielnachmittage finden für Kinder der Kurssteilnehmerinnen unter Aufsicht einer Kindergärtnerin mittwochs und donnerstags statt.

Wann finden die Kurse statt?

Nur von einer 4wöchigen Sommerpause unterbrochen, finden das ganze Jahr hindurch die Kurse an der Lübecker Mütterschule statt.

In jeder Woche beginnen von Montag bis Freitag die ersten Kurse schon morgens um 8.30 Uhr oder 9.30 Uhr. Nachmittags ist um 16 Uhr Kursbeginn. Danach brennen bis 21.30 Uhr die Lampen in allen Räumen. Um 22 Uhr schließt die Mütterschule ihre Pforten. Gertraud Brückner

IMMER AUF



DER SEITE



DES KÄUFERS

K O N S U M

Gymnastik für Frauen

Es ist von einigen Damen an uns der Wunsch herangetragen worden, einen Gymnastikkurs für Frauen in Buntekuh einzurichten. Da die Schule uns jetzt dafür die Räumlichkeiten bietet, suchten wir eine geeignete Persönlichkeit, die einen solchen Kurs leiten könnte.

Wir sprachen mit der Leiterin der Mütterschule, Frau Brückner, die grundsätzlich ihre Bereitschaft erklärte, uns bei der Einrichtung eines Gymnastikkurses behilflich zu sein und überhaupt einmal Kurse der Mütterschule in Buntekuh abzuhalten. Wir haben dann zu Fräulein Kahns Kontakt aufgenommen, Fräulein Kahns hat für den April dieses Jahres die Möglichkeit in Aussicht gestellt, einen Gymnastikkurs für Frauen in Buntekuh zu leiten. Der Kurs soll an 8 Abenden im April und Mai stattfinden.

Um zu sehen, wieviele Frauen für einen Kurs in Frage kommen und um Sie gegebenenfalls schnell unterrichten zu können, bitten wir interessierte Damen, sich bis zum 18. März bei folgenden Damen zu melden: Frau Keusch, Ewerstr. 35; Frau Petersen, Ziegelstr. 185 c; Frau Giencke, Briggstr. 2e und Frau K. Schmidt, Klipperstraße 16.

K. S.

Gymnastikkurs für Frauen

Ich bin an einem Gymnastikkurs interessiert.

Vor- u. Zuname _____

Adresse _____

Einkaufen — eine Plage?

Wenn man es recht betrachtet, ist das Einkaufen eine der angenehmsten Tätigkeiten überhaupt: Zwischen hübschen Dingen auswählen dürfen, freundlich behandelt werden, sich für dies und das zu entscheiden und nach den notwendigen Formalitäten an der Kasse Besitzer von etwas Neuem zu sein, sich seiner Neuerwerbung freuen... ach ja, Einkaufen kann schon schön sein!

Zugegeben, bei den Lebensmitteln geht es etwas prosaischer zu, die Entscheidung fällt routinierter, der einzelne Artikel zählt nicht in der Palette des täglichen Bedarfs. Und doch: mit dem Einkaufen von Lebensmitteln ist die Vorfreude auf ein gutes Mahl untrennbar verbunden.

Nur - Einkaufen kann sich auch zu einer Plage entwickeln. Bei uns in Buntekuh geschieht das sogar, ohne daß die Kaufleute oder die Kunden daran die Schuld hätten. Es wird schwierig sein, für den Zustand, daß 1100 Familien unzulängliche Einkaufsmöglichkeiten geboten werden, einen Verantwortlichen zu finden. Sollen wir doch laut Plan unser Einkaufszentrum haben.

Zur Zeit ist jedenfalls festzustellen, daß den Anwohnern, die im Herbst letzten Jahres an der Ziegelstraße, am Galionweg und an der Korvettenstraße eingezogen sind, das Einkaufen der einfachsten Dinge zu einer Strapaze wird. Nicht allein, daß sie auf Einkaufsquellen angewiesen sind, die nur auf den Bedarf bis zum Herbst 1966 berechnet waren und die am Wochenende häufig die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreichen, es werden ihnen darüber hinaus auch unnötig lange Anmarschwege zugemutet. Dazu zählt vor allem die Ziegelstraße in ihrem hinlänglich beschriebenen kläglichen Zustand, der es nicht einmal zuläßt, Netz oder Einkaufstasche kurz abzusetzen, weil schlechthin die ganze Straße zu schmutzig ist.

Die übrigen Anwohner spüren wohl, daß es in "ihren" Läden immer enger wird, daß man immer länger warten muß, ja, daß man in Buntekuh bald nicht mehr kaufen mag. Kurzum: so kann es nicht weitergehen! Es muß etwas geschehen. Und was wird geschehen?

Im Herbst wird ein Teil der 158 Reihenhäuser zwischen Pinnassen- und Kutterweg bezogen. Und - so unglaublich es angesichts der beiden Türme auch erscheint - bis Weihnachten (1967!) werden 294 Familien das Zentral-Hochhaus bezogen haben. Bis zum Jahresende kommen also ca. 450 Familien oder fast 1500 Personen hinzu. Was dann?

Nach den letzten Auskünften rechnet das Neue Heim Lübeck fest damit, daß bis Weihnachten dieses Jahres die ersten Geschäfte unseres Einkaufszentrums ihre Tätigkeit aufge-

L
O
T
T
O
T
O
T
O
T
O

MARIANNE JUNGE

DAS HAUS DER GESCHENKE

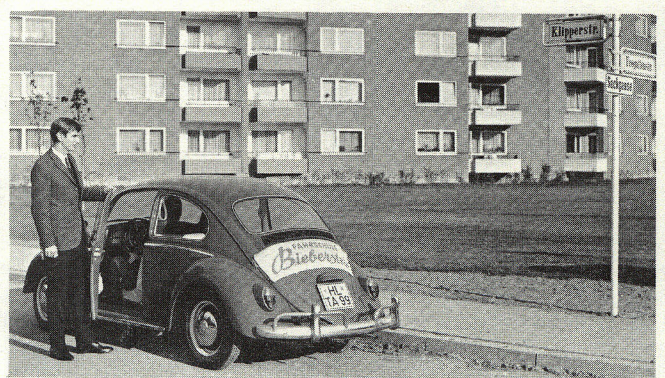
mit der großen Spielwarenabteilung

MÄRKLIN · FALLER · STEIFF

Zeitschriften · Papierwaren

Hansering 33 · Ladenzeile · Ruf 8 24 44

Gute Parkmöglichkeit



FAHRSCULE BIEBERSTEIN

Preisgünstig · Gewissenhaft · Schnell

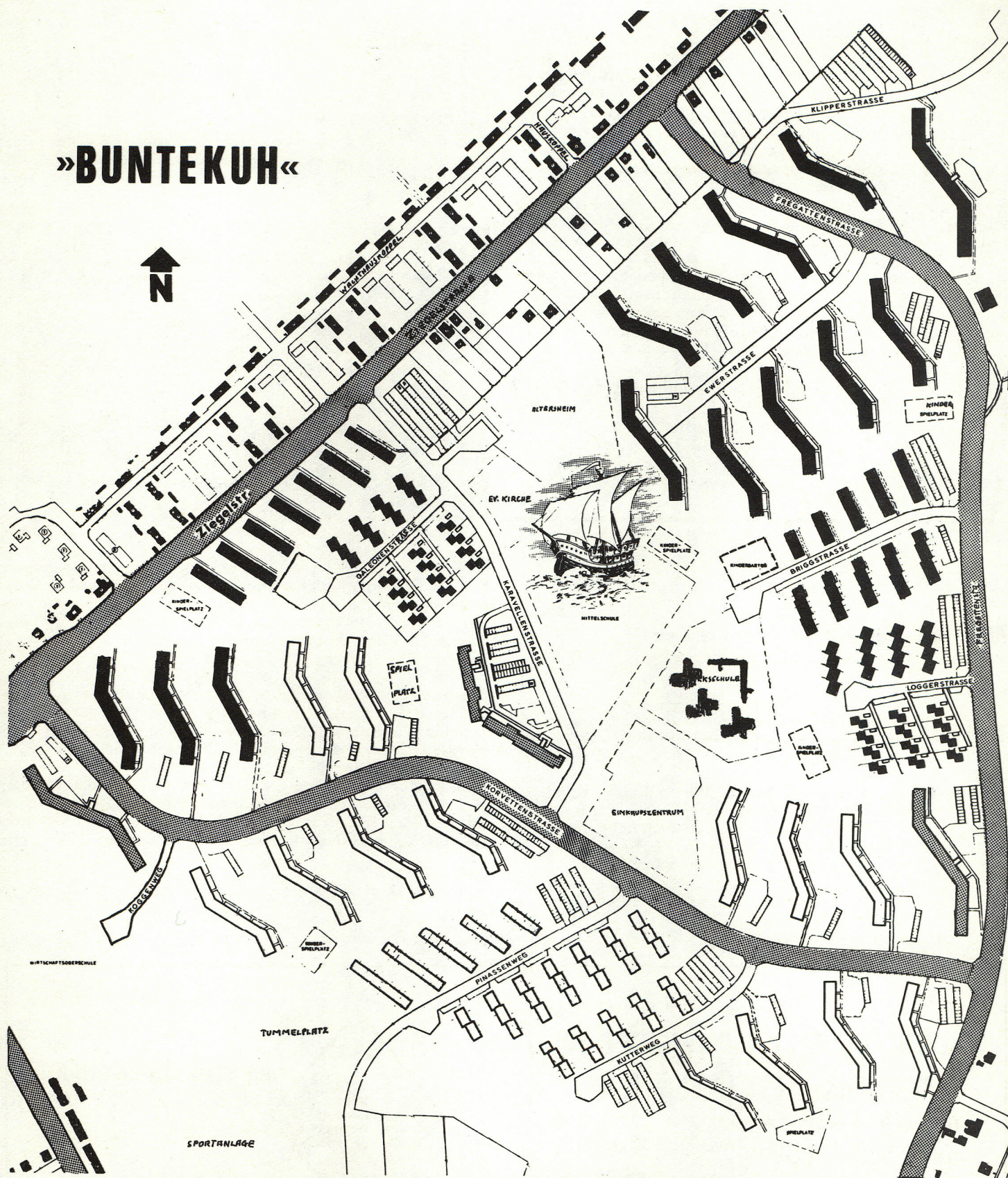
Eigener Verkehrsübungsplatz. Benutzung kostenlos

Anmeldung bei Fahrlehrer W. Büchner, Klipperstr. 20, Ruf 83142

und Große Burgstraße 49, Ruf 73424

Wir fahren: Mercedes, VW, Daf, Roller

»BUNTEKUH«



Werde Mitglied im ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH e.V.

Ihre Anmeldung nehmen entgegen:

K. Keusch, Ewerstraße 35

H. Wolter, Briggstraße 1a

Pastor Schmidt, Klipperstraße 16

Petersen, Ziegelstraße 185c

nommen haben. Technisch erscheint dies durchaus möglich zu sein, denn alle Läden sollen aus vorgefertigten Bauteilen entstehen, so daß man erst im April zu beginnen braucht. Über die Art der Geschäfte, die das Zentrum aufnehmen soll, sind noch keine genauen Angaben zu erhalten. Ein Vorbild mag aber das Einkaufszentrum in Bergedorf-Lohbrügge sein. Dort hat das Neue Heim in bunter Reihenfolge die Post, eine Bank, eine Fahrschule, ein Lebensmittelgeschäft, einen Bäcker, einen Schlachter, ein Spirituosen- und Konfitüren-Spezialgeschäft, eine Gaststätte, einen Friseur, eine Apotheke, ein Zeitschriften- und Tabakgeschäft, einen Teppich- und Kunstgewerbeladen, eine Schuhreparatur, eine Drogerie, einen Textilbazar, eine Reinigung, ein Hausratgeschäft und einen Pro-Supermarkt. Um einen Innenraum gruppiert der teilweise überdacht ist und Bänke, Blumenanlagen und eine Sandkiste aufweist. Unser Einkaufszentrum dürfte ähnlich ausfallen, denn die Bedürfnisse, denen es zu genügen hat, sind im Grunde die gleichen wie in Lohbrügge oder irgend-einem anderen neuen Stadtteil.

Die Planung läßt uns also hoffen, daß das Einkaufen mit dem Jahresende wieder erfreulicher wird. Gi.

Funksprüche....

Eine Idylle in Buntekuh? Betrachten Sie das Bild: Dieser Teich liegt zwischen Korvettenstraße und Moislinger Allee, etwa am Ende des Kutterweges. Er könnte einmal Mittelpunkt einer kleinen Grünanlage werden.



Erholungsgebiet Buntekuh - St. Lorenz eine Illusion?

Zu unserer großen Freude konnten wir feststellen, daß unser Vorschlag in der letzten FREGATTE, für Buntekuh und St. Lorenz ein Erholungsgebiet zu schaffen, bereits ein Echo gefunden hat.

Als wir auf dem Gartenamt unsere Vorstellungen entwickelten, wurde uns gesagt, daß das Bürgerschaftsmitglied Hilpert bereits diese Anregung vorgetragen habe und der Plan für eine solche Parklandschaft um die Segeberger Eisenbahn herum in nächster Zeit entworfen werde. K. S.

Fast wäre das Telefonhaus in der Ewerstraße zu einem Schildbürgerstreich geworden: Es wurde aufgestellt, und blieb wochenlang - ohne Telefon. Erst ein energischer Anruf von Herrn Pastor Schmidt, unserem Vereinsmitglied, führte dazu, daß das Telefon nachgeliefert wurde.

Der Vorstand des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V. ist der Auffassung, daß ein Tierheim, insbesondere eine Hundepension, nicht in ein geschlossenes Wohngebiet gehört. Der Vorstand fordert daher, daß das Tierheim verlegt wird. Als Mindestforderung verlangt der Vorstand, daß die Anwohnerschaft durch die Existenz des Tierheimes in keiner Weise gestört wird. Daher hat der Vorstand Herrn Hipert, Mitglied der Bürgerschaft und des Anwohner-Vereins Buntekuh e. V., gebeten, sich für diese Forderungen einzusetzen.

LANGSPIELPLATTEN

die in Lübeck reichste Auswahl

Klassische Musik - Oper - Operette

Kabarett - Chanson - Literatur

Jazz - Beat - Folklore - Sport

Fremdsprachen - Geräusche u. v. a.

30 cm ab DM

3,50

LEHMENSIEK

bietet mehr

Schleswig-Holsteins größtes Fachgeschäft



Ihr Fleischfachgeschäft

LÜTGENS & GÖLLNITZ

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Ziegelstraße 79 · Großsteinrade · Telefon 41655

Die Ziegelstraße befindet sich zwischen den Gleisen der Segeberger Eisenbahn und dem Bugenhagenhaus noch immer in einem bedauernswerten Zustand, wie der Bildausschnitt beweist. Es ist fraglich, ob sich bei der Mittelverknappung der Hansestadt noch in diesem Jahre daran etwas ändern wird.



Hauptverkehrsstraße in Buntekuhl

Letzte Meldung:

Der Senat der Hansestadt Lübeck - Garten- und Friedhofsamt - teilte uns folgendes mit: "Die bereits 1966 eingeworbenen Mittel für den Ausbau des Spielplatzes mußten auf das Haushaltsjahr 1967 übertragen werden. Da die Grundstücksschwierigkeiten bisher nicht geklärt werden konnten, verfügte die Finanzverwaltung aus finanztechnischen Gründen eine Streichung des Betrages bis zur Regelung der Grundstücksfragen. Wir bedauern, mit den Ausbaurbeiten somit nicht nach der Schlechtwetter-Periode beginnen zu können. Sobald die Grundstücksfrage geklärt ist, werden wir bemüht sein, den sehr dringend benötigten Platz so bald als möglich auszubauen." Was sagen Sie dazu??

HERTA KEUSCH

Fregattenstraße

Ladenzeile · Ruf 84574

Schreibwaren, Spirituosen

Tabakwaren, Süßwaren

Zeitschriften, Spielwaren

Lotto- und Toto-Annahmestelle

Kulmbacher und Lück'sche Biere



figaro-JAKUBASSA

Ziegelstraße 112 (Beethovenstraße) · Telefon 4 67 69

Individuell in Schnitt, Form und Farbe stehen
erfahrene Fachkräfte zu Ihrer Verfügung,
auch für den Herrn in kleiner Abteilung.

Z I E G E L S T R A S S E

Karavellenstraße

G A R A G E N H O F

Noch einige Garagen FREI

Miete: 30,- DM bzw. 32,- DM

LÜHR & KNEES

Geniner Straße/Kaninchenborn 35 · Telefon 5 29 68

Leserbrief

Wer Teppiche klopft... kann zumindest woanders kein Unheil anrichten. Das ist sicherlich richtig. Richtig ist aber auch, daß man genug Unheil anrichten kann, wenn man vor dem Hochhaus in der Klipperstraße Teppiche klopft. Das Unheil liegt dann in der Uhrzeit, die der lautstarken Reinigungswut eigentlich Grenzen setzen sollte. Sie tut es aber nicht, weil sich einige Reinigungswütige immer wieder die Zeit zwischen 13 und 15 Uhr (und vor allem an Sonnabend-Nachmittagen) aussuchen, um ihre Teppiche zu säubern. Dann können sie ziemlich sicher sein, daß alle Kinder schlafen. Vielleicht macht es dann am meisten Spaß. Auf jeden Fall kann man also eine Menge Unheil anrichten, wenn man Teppiche klopft zwischen 13 und 15 Uhr (und vor allem an Sonnabend-Nachmittagen).
Hußfeldt

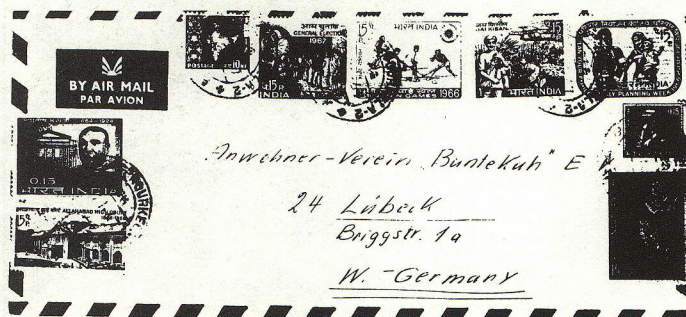
Singen Sie nicht in der Badewanne,

singen Sie im Kirchenchor!

Wir proben jeden Dienstag um 20 Uhr im Bugenhagenhaus.

Der Chor der ev.-luth. Bugenhagengem.

FREGATTE mit Kurs auf Indien!



Nein, Sie haben sich nicht verlesen. Dieser Brief traf vor wenigen Tagen bei uns mit einer Anfrage ein. So erfuhren wir, daß eine Familie unseres Neubaugebietes sich für einige Zeit in Rourkela/Indien aufhält. Fregatte wird daher bis zu ihrer Rückkehr auch dieses ferne Ziel ansteuern und unsere Grüße überbringen.

Eigentumsgarage im Neubaugebiet

Von Seiten der Anwohner wird oft die Frage aufgeworfen, wann und wo für Eigenheimbesitzer in absehbarer Zeit Garagen gebaut werden. Viele sind bereit, diese auch in Eigenhilfe zu errichten.

Um diese Angelegenheit in fluß zu bringen und dem Neuen Heim einmal genaues Zahlenmaterial über die heutige Anzahl der Interessenten vorlegen zu können, bitten wir jeden, der eine Kaufgarage erworben, oder in Eigenhilfe errichten will, bis zum 15. 3. 1967 Nachricht zu geben an Herrn Wolter, Lübeck, Briggstraße 1a. Wir werden die Unterlagen dem Neuen Heim zur Verfügung stellen und alle Interessenten über den Stand der Dinge auf dem laufenden halten. Für alle, die für die Übergangszeit an einer Mietgarage interessiert sind, weisen wir darauf hin, daß in den bereits errichteten Garagenhöfen noch Boxen frei sind.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchengem. Bugenhagen - im Bugenhagenhaus
Ecke Ziegelstraße/Buntekuhweg

Pastor Paul, Ziegelstraße 228, Tel. 8 23 11

Pastor K. Schmidt, Klipperstraße 16, Tel. 8 42 96

Gottesdienst: jeden Sonntag 10 Uhr

Kindergottesdienst: jeden Sonntag 11.15 Uhr

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsamstag: 10 Uhr P. K. Schmidt

Gründonnerstag: 20 Uhr P. Paul (Beichte mit Abendmahl)

Karfreitag: 10 Uhr P. Paul (mit Abendmahl)

Ostersonntag: 10 Uhr P. K. Schmidt (m. Abendmahl)

Ostermontag: 10 Uhr P. Paul

Zum Haus der offenen Tür sind jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr alle Jugendlichen im Alter von 14-20 Jahren eingeladen. Es wird Gelegenheit zum Spielen, Musikhören, Lesen und Unterhalten geboten.

Der Chor lädt alle Sangesfreudigen zu seinen Proben jeden Dienstag um 20 Uhr ein.

Termine:

Jesus, ein religiös-politischer Revolutionär, ein Verkünder hoher sittlicher Ideale oder wer sonst? - ein Gesprächsabend über die Person Jesu am Donnerstag, dem 23. 2. 1967, um 20 Uhr im Bugenhagenhaus - Einführung: Pastor Paul.

Gemeindefreizeit im Christophorushaus in Bäk bei Ratzeburg am Samstag und Sonntag, dem 4. u. 5. März 1967. Ein-

Tun Sie etwas für Ihre Haut!

Es berät Sie gern: DIPLOM-KOSMETIKERIN

Angelore Wilde

Lübeck, Klipperstraße 14, Telefon 8 23 14

Behandlungen nach Vereinbarung



Reinigung Schultz

Lübeck

Hansering 18 - Telefon 842 30

Filialen:

Andersering 19 - Tel. 84907 - Moislinger Mühlenweg 62

Auf Wunsch Abholung

heute gebracht - morgen gemacht

geladen sind alle erwachsenen Gemeindeglieder. Anmeldungen werden möglichst bald in den Pastoraten erbeten. Ein Blick in die Entwicklung der heiligen Schriften, ihre Quellen, ihre Geschichte - ein Gesprächsabend über die Bibel am Donnerstag, dem 6. April 1967, um 20 Uhr im Bugenhagenhaus - Einführung: Pastor Webecke. Bitte beachten Sie unsere Schaukästen am Bugenhagenhaus und in der Ewerstraße.

Kath. Kirchengemeinde St. Birgitta, Narzissenweg 12
Pastor H. Debbrecht, Telefon 8 41 64

Gemeindegewerter: Sr. M. Dominika Walter

Die hl. Messen an den Sonntagen: 8.00 und 10.00 Uhr

Die hl. Messen an den Werktagen: montags 8.00 Uhr, dienstags 16.00 Uhr Schülermesse, mittwochs 8.00 Uhr, donnerstags 8.15 Uhr besonders für die Frauen und Mütter und die Mitarbeiter der Gemeinde, freitags 19.30 Uhr besonders für die Werktätigen und die Jugend, sonntags 8.00 Uhr hl. Messe.

Beichtgelegenheit: sonntags 17.00 Uhr (bzw. 16.30 Uhr, wenn ein fremder Beichtvater angesagt ist) bis 18.30 Uhr. Gottesdienste, die unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen:

24. Febr. Fest des hl. Apostels Matthias, 19.30 Hochamt

2. März Priestertag, 8.15 Uhr hl. Messe um Priesterberufe

3. März Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Hochamt mit sakramentalem Segen

5. März Sonntag Laetare, 8.00 und 10.00 Uhr hl. Messe (die Taufeerneuerungsfeier findet in diesem Jahr in der Osternacht statt.)

An jedem Sonntag ist um 18.30 Uhr bibl. Bußandacht!

12. März 1. Passionssonntag: 8.00 und 10.00 Uhr hl. Messe An diesem Tag geben wir unser Fastenopfer für Hunger und Krankheit in der Welt

17. März gemeinsamer Kreuzweg der kath. Jugend Lübecks für die Jugend in der Zone

18. März ab 15.00 Uhr gemeinsame Osterbeichte der Kinder Heilige Woche:

19. März Palmsonntag: 8.00 Uhr hl. Messe, 10.00 Uhr Palmweihe und Prozession, Hochamt, unsere Kinder bringen ihr Fastenopfer

Beichtgelegenheiten: Mittwoch in der hl. Woche: 16.00 bis 18.30 Uhr (fremder Beichtvater), Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr, Sonnabend: 16.00-18.30 Uhr

23. März Gründonnerstag, Tag der Einsetzung der hl. Eucharistie: 16.00 Uhr Eucharistiefeier der Kinder, 19.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde und "Ölbergwache" (Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten) bis Mitternacht

24. März Karfreitag (Fast- und Abstinenztag!); morgens ist kein Gottesdienst! 15.00 Uhr feier der hl. Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn mit Kommunion der Gemeinde

25. März Karsamstag/Osternacht: 22.30 Uhr Osternachtfeier der Gemeinde mit Lichtfeier, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier und Taufeerneuerung unserer Jugendlichen (Schulentlassung)

26. März Ostersonntag: 10.00 Hochamt, 18.30 Festandacht

27. März Ostermontag: 8.00 und 10.00 Hochamt, keine And.

Einstelle zum 1.8. oder 1.9. 1967

ZAHNARZTHELFERIN-Lehrling
mit Realschul- oder
gutem Volksschulabschluß

ZAHNARZT Dr. STREICH
Loggerstr. 1 Ecke Fregattenstr.
Telefon 8 43 08



Ich hab's mir überlegt: Ich baue doch!

Ursprünglich wollte ich meinen Vertrag ja nur aus steuerlichen Gründen besparen. Erst jetzt habe ich erkannt, daß auch ich bauen kann, denn die heimische Landesbausparkasse hilft mit einem Bauspardarlehn,

das nur 5% Zinsen p. a. kostet.

Dabei unterstützt mich der Staat noch durch die Wohnungsbau-prämie und die Landesbausparkasse hilft außerdem bei der Bau-landbeschaffung.

Außerdem weiß ich, daß ein Haus für mich gleichbedeutend ist mit Freude, Entspannung und Sicherheit und daß auch meine Kinder etwas davon haben!

Lassen Sie sich doch auch einmal beraten, vielleicht bauen Sie dann auch bald! Gehen Sie zu einer der 600 Sparkassenstellen oder direkt zu unserem Außendienst.



Beratung durch:

Karl-Heinz Seltz

24 LÜBECK · Humboldtstraße 3a · Ruf 53460

Sprechtag in der Außenstelle Lübeck, Beckergrube 1/9
montags und dienstags:

9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

2. April Weißer Sonntag: 10.00 Uhr hl. Familienmahl der Gotteskinder (früher: Erstkommunion), 15.00 Uhr Dankandacht der Kinder und ihrer Eltern, feierliche Aufnahme der neuen Meßdiener
3. April Fest Mariae Verkündigung, 8.00 Uhr hl. Messe
9. April Welttag der geistlichen Berufe
25. April hl. Evangelist Markus, Bittprozession, 16.00 Uhr hl. Messe
27. April 8.15 Uhr Bittmesse für den Frieden
30. April Familiensonntag mit gemeinsamem Kommuniongang der Familien
1. Mai Fest des hl. Joseph, des Werkmannes: 8.00 und 10.00 Uhr Hochamt, 15.00 Uhr Gemeinde- und Kinderfest in St. Birgitta. Maiandachten sind sonntags und mittwochs um 18.30 Uhr.

Was geschieht hier eigentlich?

Veranstaltungen, die für jeden offenstehen:

Mitarbeiterunden (für alle, die in der Gemeinde irgendeine Tätigkeit ausüben): 13. März und 3. April um 20.00 Uhr

"Wir reden über unsere Kinder" (Elternausspracheabende): 11. April, 20.00 Uhr: "Schlamperliesel und Schlamperhans"

Bastel- und Werknachmittag der Mütter (kleinere Kinder werden mitgebracht): jeden 2. Montag um 15.00 Uhr

Paramenten-Nähkreis: zweiwöchentlich mittwochs um 15.00 Uhr

Kinderchor: Chorübung donnerstags 19.30 Uhr

Pfarrbücherei: Öffnung sonntags nach den Gottesdiensten

Skatabende: jeden 1. Sonnabend im Monat, 19.30 Uhr

Tischtennisabend: dienstags ab 19.00 Uhr

Lebendige Jugend

Jungmitarbeiterkreis: montags 14täglich, 20.00 Uhr

Sing- und Spielkreis der Kinder: montags 15.00 Uhr

Gruppenstunden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen: donnerstags und sonnabends nach feststehendem Plan

Wichelstunde Moisling: sonnabends 15.00 Uhr



SPARKASSE ZU LÜBECK

Fahrende Zweigstelle

Haltepunkt Ewerstr. / Ecke Fregattenstr.

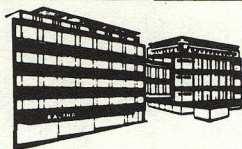
dienstags und donnerstags 9-12 Uhr

demnächst ständig im Stadtteil

Buntekuh: Zweigstelle Ziegelstraße 139



DER WEG ZU UNS LOHNT IMMER



Große Auswahl, günstige Preise
und fachliche Beratung bieten
wir Ihnen bei Ihren Einkäufen in
unsrem Hause. Wir sind bemüht,
Ihre Wünsche immer zu erfüllen.

DAS KAUFHAUS FÜR ALLE

KAUFHAUS
AM KLINGENBERG

Herausgeber: Anwohner-Verein Buntekuh e. V.
Konto: Sparkasse zu Lübeck, Kto.-Nr. 46 004
Redaktion und Anzeigen:
Walther M. Huschke, Briggstraße 9
Reproduktion und Druck:
Buch- und Offsetdruckerei Robert Ackermann